

Entwicklung von Einsamkeit und sozialer Isolation nach dem Verlust des Ehepartners: Eine systematische Überprüfung von Längsschnittstudien zur Witwenschaft.

Nico K, und Mitforschende, 2025

Zusammenfassung

Hintergrund:

Der Verlust des Ehepartners ist ein belastendes Lebensereignis, das mit Einsamkeit und sozialer Isolation verbunden ist, was sich beide auf die geistige und körperliche Gesundheit auswirkt.

Das Hauptziel dieser Arbeit bestand darin, Längsschnittstudien zusammenzustellen, die Einsamkeit und soziale Isolation in der Witwenschaft untersuchten.

Methoden:

Eine systematische Literaturrecherche wurde mithilfe von drei elektronischen Datenbanken durchgeführt.

Zur weiteren Analyse wurden 26 bis Juni 2024 veröffentlichte Längsschnittstudien einbezogen.

Teilnehmermerkmale, Studiendesign und wichtige Ergebnisse wurden extrahiert.

Ergebnisse:

Die meisten Studien stammten aus den USA oder Europa, schlossen mehr Witwen als Witwer ein und untersuchten die Einsamkeit bei älteren Erwachsenen über 60 Jahren.

Die Einsamkeit erreichte unmittelbar nach dem Tod des Ehepartners ihren Höhepunkt, die Ergebnisse waren jedoch in Bezug auf die dauerhaften Auswirkungen der Witwenschaft uneinheitlich.

Es wurde eine Heterogenität in den Längsverläufen der Einsamkeit festgestellt, wobei Studien lineare Zunahmen, Abnahmen oder krummlinige Beziehungen im Laufe der Zeit zeigten.

Mehrere Faktoren verändern den Zusammenhang zwischen Witwenschaft und Einsamkeit, darunter Freiwilligenarbeit, Militärerfahrung, Einkommen und Alter.

Witwer berichteten im Vergleich zu Witwen durchweg über eine größere Einsamkeit und eine stärkere soziale Isolation.

Nur wenige Studien untersuchten speziell die soziale Isolation, aber diejenigen, die dies taten, fanden heraus, dass die soziale Isolation bei Witwerschaft abnehmen kann.

Schlussfolgerungen:

Während die Welt mit einer sozialen Pandemie der Einsamkeit und sozialen Isolation zu kämpfen hat, sind verwitwete Erwachsene möglicherweise besonders betroffen.

Nur wenige Studien untersuchten den Längsverlauf der Einsamkeit und insbesondere der sozialen Isolation im Witwenalter und kamen zu heterogenen Ergebnissen.

Zukünftige Arbeiten sind erforderlich, um zu verstehen, warum einige verwitwete Erwachsene in besonderem Maße von Gefühlen der Einsamkeit und sozialen Isolation betroffen sind, andere jedoch nicht, und ob potenziell veränderbare Faktoren, die diese Beziehung moderieren oder vermitteln, durch psychosoziale Interventionen genutzt werden könnten.

Studie: Niino K, Patapoff MA, Mausbach BT, Liu H, Moore AA, Han BH, Palmer BW, Jester DJ. Development of loneliness and social isolation after spousal loss: A systematic review of longitudinal studies on widowhood. *J Am Geriatr Soc.* 2025 Jan;73(1):253-265. doi: 10.1111/jgs.19156. Epub 2024 Aug 22. PMID: 39175111; PMCID: PMC11735283.